

1. MÄRZ 2018

Kolleg*innen im öffentlichen Dienst haben es verdient!



Der erste Verhandlungstermin der Tarifrunde im öffentlichen Dienst ging ergebnislos zu Ende. Die Gewerkschaft Ver.di ruft daher zu Warnstreiks auf - Auch in Augsburg setzen die Kolleg*innen ein Signal. Die Beschäftigten mehrerer städtischer Betriebe waren am Donnerstag zu einem Warnstreik aufgerufen. DIE LINKE unterstützt die Forderung der Kolleg*innen und erklärt sich mit den Streikenden solidarisch. Frederik Hintermayr, Kreisvorsitzender der Augsburger LINKEN dazu: "Sechs Prozent, mindestens jedoch 200 Euro mehr Lohn, wären ein wichtiger Schritt. Auch die Forderung nach einer deutlichen Erhöhung der Ausbildungsvergütung ist nicht nur gerechtfertigt, sondern trägt dazu bei, den Nachwuchsmangel im öffentlichen Dienst entgegenzuwirken. Wer den Personalmangel im öffentlichen Dienst wirklich bekämpfen will, der muss die Beschäftigten eben auch anständig bezahlen. Verdient haben es die Kolleg*innen allemal."

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.AUGSBURG.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/KOLLEGINNEN-IM-OEFFENTLICHEN-DIENST-HABEN-ES-VERDIENT/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/politik/meldungen/detail/artikel/kolleginnen-im-oeffentlichen-dienst-haben-es-verdient/)